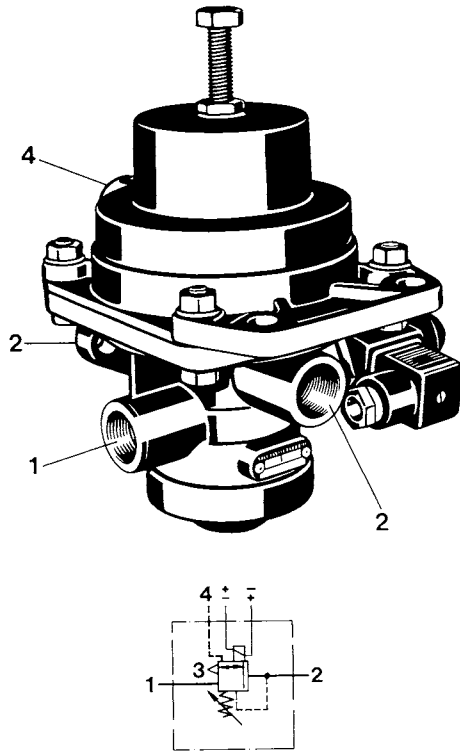


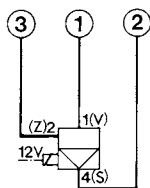
## Prüfanweisung

für Abwandlung 001



Vorratsdruck: max. 7,5 bar / min. 7,3 bar

## Prüfstandanschlüsse



## Stellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•														•		•
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•		•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

## Prüfablauf

### 1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Alle Anschlußelemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

### 2. Dichtigkeit

Anschluß 1 anschließen und mit 7,3 bar belüften. Die beiden Anschlüsse 2, Entlüftung, Magnetanschluß und Gehäuse auf Dichtigkeit prüfen.

### 3. Funktion

Einen Anschluß 2 anschließen. Einen Anschluß 2 verschließen. Magneten einschalten.

Durch Verdrehen der Stellschraube den Druck am Anschluß 2 auf 0,7 bar einstellen.

Druck von 0,7 bar durch mehrmaliges Betätigen des Magneten überprüfen. Anschluß 4 auf Dichtigkeit prüfen.

Magneten abschalten. Anschluß 2 zeigt 0 bar an.

Anschluß 4 anschließen und mit 0,3 bar belüften. Manometer 3 muß Druck anzeigen.

Anschluß 4 entlüften. Manometer 3 muß 0 bar anzeigen.

Magneten einschalten. Anschluß 4 bis 0,7 bar belüften.

Druck am Manometer 3 muß konstant 0,7 bar anzeigen.

Anschluß 4 mit 6,0 bar belüften. Manometer 3  $6,0 \pm 0,2$  bar anzeigen.

Druck am Anschluß 4 auf 7,3 bar erhöhen. Manometer 3 muß gleichen Druck anzeigen.

Anschluß 4 auf 6,0 bar entlüften. Manometer 3 muß  $\geq 6,4$  bar anzeigen.

Anschluß 4 weiter entlüften. Manometer 3 muß in Stufen von max. 0,2 bar folgen.

Anschluß 4 unter 0,5 bar entlüften. Manometer 3 muß bei  $0,7 \pm 0,2$  bar verbleiben.

Magneten ausschalten.

Magnet-Relais-Ventil auf 0 bar entlüften.